

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Dirk Reelfs

Durchwahl
Telefon +49 351 564 2513
Telefax +49 351 564 2886

presse@smk.sachsen.de*

14.08.2013

Schulen adoptieren Denkmale Sieger stehen fest Dreizehn sächsische Schulen gewinnen insgesamt 6.500 Euro

Über eine schöne Ferienüberraschung können sich dreizehn sächsische Schulen freuen. Sie haben mit ihren Ideen zum Programm "Pegasus – Schulen adoptieren Denkmale" überzeugt und gewinnen insgesamt 6.500 Euro. Mit dem Geld von jeweils 500 Euro können die Schulen ihre Projekte zu den historischen Denkmalen umsetzen. An dem Wettbewerb haben 24 Schulen teilgenommen.

"Werden die historischen Geheimnisse hinter Parkanlagen, Fabriken, Bahnhöfen oder Monumenten durch die Schüler selbst gelüftet, stärkt das auch den verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit unseren Denkmalen. Geschichtliches Wissen und ein verstärktes Verständnis für die Besonderheiten der Heimat prägen sich einfach im Handeln besser ein", so Kultusministerin Brunhild Kurth.

Neben der finanziellen Unterstützung erhalten die ausgewählten Schulen eine Projektberatung zum ausgewählten Denkmal und eine Einladung zum Bildungstag für Schüler und Lehrer. Dieser findet bereits zum elften Male statt, diesmal am 19. September 2013 in Wermisdorf.

Das Programm "PEGASUS – Schulen adoptieren Denkmale" gibt es in Sachsen seit 1995. Mittlerweile haben insgesamt über 100 Schulen für ein bis zwei Jahre "Denkmale adoptiert". Damit verbunden ist die Aufgabe, die Geschichte des Denkmals zu erforschen, es aktiv mit zu pflegen und zu dokumentieren. Zielgruppe des Programms sind alle allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen sowie Kindertageseinrichtungen. Die schulischen Projekte können im Unterricht oder an einem außerschulischen Lernort und unter Einbeziehung von Kooperationspartnern durchgeführt werden.

Programm des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium des Innern, dem Landesamt für Archäologie,

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

dem Dresdner Amt für Kultur und Denkmalschutz sowie mit den Partnern Sächsische Bildungsagentur und Forum für Baukultur e. V.

* Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Liste der ausgezeichneten Schulen:

Freistaat Sachsen

- die Freie Grundschule Torgau für das Projekt „Leben und Arbeiten im Denkmal“ (500 €),
- die Kindertagesstätte „Waldspatzen“ in Zschaitz-Ottewig für das Projekt „Zschaitzer Burgberg“ (500 €),
- die Talsperrenschule Pöhl für das Projekt „Rittergut Thoßfell“ (500 €),
- die Mittelschule Wermsdorf für das Projekt „Jagdresidenz Schloss Hubertusburg“ (500 €),
- das Georgius-Agricola-Gymnasium Glauchau für das Projekt „Museum ganz anders“ (500 €),
- die Berufsfachschule für Sozialwesen Pirna für das Projekt „Treffpunkt Erlpeterbrunnen: das Wasser(Denkmal) erforschen, erleben, erinnern, erfahren“ (500 €),
- die Grundschule Oberlößnitz für das Projekt „Der Augustusweg“ (500 €),
- die Mittelschule im Lossatal für das Projekt „Schlosspark Thammenhain – ein Park im Dornröschenschlaf wird wach geküsst“ (500 €),
- die Integrative Kindertagesstätte „Zwergenland“ Reuth für das Projekt „Aktion Kornblume – Zwangsaussiedlung aus der DDR“ (500 €) und
- das BSZ für Wirtschaft "Prof. Dr. Zeigner" für das Projekt „Schule im Denkmal – die Zeigner-Schule im Erlweinbau“ (500 €).

Landeshauptstadt Dresden

- die 32. Mittelschule Dresden für das Projekt „Das Wasserwerk in Tolkewitz – ein Baudenkmal im Spannungsfeld von Geschichte und moderner Technik“ (500 €),
- das Gymnasium Bürgerwiese Dresden für das Projekt „HÖR&SIEH! geht online“ (500 €) und
- das Hans-Erlwein-Gymnasium Dresden für das Projekt „Historische Blicke in die Gebäude- und Schulgeschichte – Das Wandbild im 1. Obergeschoss“ (500 €).